

**An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der
Bezirksvertretung Heepen**

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Heepen	02.10.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Rettungswege im Gemeinschaftshaus Brake

Text der Anfrage:

Das Gebäude des Gemeinschaftshauses in Brake, was derzeit von einem Kindergarten, dem Heimatverein Brake und der Chorgemeinschaft Brake/Schildesche regelmäßig genutzt wird, existiert seit mehreren Jahrzehnten. Als Rettungsweg hat das überdurchschnittlich große Treppenhaus immer „funktioniert“. In diesem Jahr wurde als zusätzliche Fluchtmöglichkeit eine Außentreppe fertiggestellt. Zudem gibt es ein weiteres Treppenhaus durch den Neubau des „BGW-Gebäudes“. In den Sommerferien fanden mehrere Gespräche zwischen Mitarbeitern der Verwaltung und Mitgliedern des Heimatvereins statt. Teilweise waren auch die Kindergartenleitung und politische Vertreter anwesend. Dabei wurde u.a. erklärt, dass neben einer bestehenden Tür, eine weitere Tür nach einem Durchbruch einer Wand vorgesehen sei (der Weg von der bestehenden Tür zum Treppenaus beträgt 1,20 m). Zusätzlich erhielten die Anwesenden Informationen, die der Bezirksvertretung Heepen bei der Vorstellung des Projektes nicht mitgeteilt wurden. Auf Nachfrage erklärte die Kindergartenleitung, dass die zusätzliche Tür nicht benötigt wird. Bedenken aus der Politik zur Notwendigkeit dieser Maßnahme, wurden mit dem Hinweis auf baurechtliche Vorschriften zurückgewiesen. Die baurechtlichen Vorschriften wurden bis heute nicht konkretisiert. Dafür wurde mitgeteilt, dass die o.g. Tür nicht erforderlich sei, wenn der Flur der „Heimattube“ vollständig leer ist. Dann wären keine Brandlasten vorhanden. In der Etage darüber ist der Flur vollständig leer, allerdings sind die Wände mit Holz verkleidet.

Frage:

Wo im Baurecht steht geschrieben (Antworten bitte mit Rechtsgrundlage und Text), dass anstelle von einem, zwei Rettungswege erforderlich sind und dass in verschiedenen Etagen unterschiedliches Recht gilt und seit wann gilt dies?

Zusatzfragen:

Die Stadt Bielefeld befindet sich im Nothaushalt. Wer genau würde den zusätzlichen Rettungsweg finanzieren und bezahlen?

Warum soll ein weiterer Rettungsweg neu entstehen, wenn der Fluchtweg dann länger ist als die bestehenden Wegebeziehungen (Antwort bitte mit Rechtsgrundlage und Text)?

Unterschrift:

